

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

1. Begrüßung und Vorstellung

neu:

Yvonne Nolle, Leiterin der Grundschule und Inklusionsbeauftragte an der Valentin-Traudt-Schule

Antonia Sievers, Rektorin der Johann-Amos-Comenius-Schule mit dem Schwerpunkt Inklusion

Jana Rulle, Ansprechpartnerin für das Projekt ZABIB/Integrationsfachdienst, Sozialtherapie Kassel

2. Neues aus Projekten und Maßnahmen

- Anmeldung für **ZABIB** wurde bis zum 12.07.2021 verlängert, die Bewerbung der Maßnahme bei den OloV-Schulkoordinator:innen gemeinsam mit dem SSA ist vorgesehen
- seit 01.04.2021 ist **Monika Beister** bei der Handwerkskammer als **Fachberaterin für Inklusion** tätig, zu ihren Aufgaben gehört die Beratung von Betrieben (auch zum Thema Ausbildung)
- die Kreishandwerkerschaft führt aktuell eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme/BvB durch, in der einige Plätze bislang nicht besetzt werden konnten
- momentan erfolgt die Aufnahme für die **Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung/BÜA**, die Schülerinnen und Schüler bekommen bis Ende Mai eine Rückmeldung
- Plätze für Nachrücker sind vorgesehen
- Ziel ist es, bei Bedarf möglichst früh eine PSU zu machen
- für die neue OloV-Regionalstrategie wurde eine Zielvereinbarung zum Thema Multiprofessionelle Zusammenarbeit vorbereitet, es geht um die verbindliche Gestaltung der Zusammenarbeit aller relevanten Akteure am Übergang Schule - Beruf von Jugendlichen mit einer Behinderung oder einem besonderen Förderbedarf
- das **Jobcenter Stadt Kassel** führt die Vorphase der Maßnahme **ASA Flex** durch (12 Plätze), die anschließende Begleitphase läuft über die Agentur für Arbeit
- die **Berufsausbildung in außerbetr. Einrichtungen** (BaE) des Jobcenters ist im Bildungswerk der nordhessischen Wirtschaft möglich (12 Plätze für eine 2 jährige und 6 Plätze für eine 3 jährige Ausbildung)
- der im Rahmen der OloV-Strukturen entwickelte **Beurteilungsbogen für das schulische Betriebspraktikum** wurde überarbeitet, die Kompetenzraster haben sich verändert
- 10.000 Exemplare werden an die Schule verteilt

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

- erstmals können sich Schüler:innen aus Stadt und Landkreis an dem Ausbildungsplatzmatching **kurz vor knapp 7.0 vom 14. bis 25. Juni 2021** (kurzvorknapp-kassel.de) beteiligen
- damit Schüler:innen Gelegenheit haben, sich auf ihre Kontaktaufnahme zu Betrieben per Telefon oder Video im Rahmen der vorzubereiten, wird im Vorfeld auf der Internetseite eine **Übungsplattform** geschaltet
- es besteht die Möglichkeit, sich in der Vorbereitung von einem Berufspaten unterstützen zu lassen (Ansprechpartnerin: Ulrike Beutnagel)
- die Bildungsträger werden über das Jobcenter informiert
- das Hessische Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen/HePAS bietet Personen mit einer Schwerbehinderung die Möglichkeit, sich vom 1. Ausbildungstag durch den Integrationsfachdienst begleiten zu lassen; eine Antragstellung ist erforderlich
- die hessische **Aufklärungskampagne „Ein Team“** startet zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 05. Mai eine Presseoffensive
- auf den Seiten des inzwischen beendeten Projekts „Unternehmens-Netzwerk Inklusion“ (unternehmens-netzwerk-inklusion.de) stehen viele interessante gut aufbereitete Materialien für Betriebe zur Verfügung, u.a. der Beratungskompass Inklusion (beratungskompass-inklusion.de)
Forum Wirtschaft Inklusion:: Materialien
- das Projekt wird als Forum Wirtschaft und Inklusion weitergeführt, eine Beteiligung ist möglich
- Anträge auf das **Budget für Ausbildung** liegen in Kassel aktuell nicht vor; vereinzelt An- bzw. Nachfragen dazu, jedoch kein Antragseingang (erst dann kann die Bundesagentur für Arbeit tätig werden, die Initiative der/s Antragstellerin/s ist erforderlich)
- für das **Budget für Arbeit** ist der Landeswohlfahrtsverband zuständig, daher kann hierzu keine Aussage getroffen werden

3. Information – Transparenz – Aufklärung/Vorstellung vorhandener Angebote

überarbeite Internetseite schule-ausbildung-kassel.de

- Start nach Relaunch im Herbst 2020, Schüler:innen der Carl-Schomburg-Schule haben an der Entwicklung mitgewirkt
- die Seite und richtet sich an Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte, Menüführung leicht und verständlich
- unter der Rubrik „Unterstützung“ finden sich Informationen für Jugendliche mit einer Behinderung oder einem besonderen Förderbedarf und deren Eltern und Lehrkräfte
- Plakate zur Bewerbung wurden vor den Osterferien an die Schulen verschickt, Werbung und Verlinkung ist erwünscht

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

Elternbroschüre der Beratungsstelle Schule und Inklusion

- Anfang des Jahres ist die Broschüre in der vierten aktualisierten Auflage erschienen, sie kann bei der Beratungsstelle bestellt werden und ist zudem online verfügbar unter inklusion-kassel.de/heft/
- sie enthält u.a. zahlreiche Informationen zum Übergang Schule-Beruf, die Übersicht im Mittelteil wird derzeit für das Internet aufbereitet und interaktiv gestaltet

4. Umfrage

Stimmen Sie diesen Aussagen zu?

Für Jugendliche stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	6/16	38
B	ich stimme nicht zu	5/16	31
	Keine Antwort	5/16	31

Welche Informationen für Jugendliche fehlen aus Ihrer Sicht?

- dazu kann ich leider nichts sagen
- was fehlt fällt mir schwer zu beurteilen: aber was hilfreich sein kann EINE anlaufstelle die zumindest grob über alle Möglichkeiten informiert, vllt gibt es das aber schon. Dies gilt auch für Frage 2 und 4, ggf 3.
- Die Informationen sind reichlich - eine Struktur bzw. ein Filter wären hilfreich - Aktualität der Informationen
- genug Infos, es braucht die Einbettung, Erläuterung in Beratungsgespräche
- Transparenz und Aktualität
- Schaubild mit möglichen Wegen, auf verständliche Art für die SuS
- Die Jugendlichen suchen nicht ohne Begleitung
- Welche Möglichkeiten gibt es für sie. Wer ist konkreter Ansprechpartner (Name, Kontakt, Funktion)
- Leicht verständliche Inhalte, die ohne Hilfe für die SuS zugänglich sind. In einfacher Sprache, ggf. mit guten übersichtlichen Schaubildern, die sich selbst erklären.
- keine Aussage dazu möglich aufgrd. meiner Tätigkeit
- Fallen mir keine konkreten Informationen ein.
- Keine Antwort

Rückmeldung aus dem BFZ:

- erfahrungsgemäß werden Informationsmaterialien – welcher Art auch immer – von SuS nur genutzt, wenn sie an das Thema herangeführt werden, z.B. gemeinsame Recherche im BO-Unterricht im PC-Raum

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

Für Eltern stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	8/16	50
B	ich stimme nicht zu	3/16	19
	Keine Antwort	5/16	31

Welche Informationen für Eltern fehlen aus Ihrer Sicht?

- dazu kann ich leider nichts sagen
- Gilt hier auch!
- hier gilt das gleiche
- Übersicht und Leitfaden
- Aufzeigen von Perspektiven und Möglichkeiten, in leicht verständlicher Form (Flyer, Schaubild).
- Was kann mein Kind nach der Klasse 9 machen? Wie erreicht es was?
- Welche Möglichkeiten haben sie, was+ wo+ wie +wann.
- auch hier kann ich keine Aussage treffen, da kein Kundenkontakt
- s. 1
- Keine Antwort

Für die Fachkräfte in den Schulen stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	6/16	38
B	ich stimme nicht zu	2/16	13
	Keine Antwort	8/16	50

Welche Informationen für die Fachkräfte in den Schulen fehlen aus Ihrer Sicht?

- dazu kann ich leider nichts sagen
-
- Aktualität zu den verschiedenen Maßnahmen und Trägern
- Generell Informationen wie: Wie berate ich die SuS? Welchen Schritt gehe/leite ich wann ein? Woher kriege ich die Informationen?
- Teilweise zu viele Infos auf dem Markt um passende zu finden
- wenn es fachfremde Informationen sind. Über den Tellerrand hinaus
- keine Aussage bei mir möglich
- s. 1
- Keine Antwort

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

Für Betriebe stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	5/16	31
B	ich stimme nicht zu	5/16	31
	Keine Antwort	6/16	38

Welche Informationen für Betriebe fehlen aus Ihrer Sicht?

- dazu kann ich leider nichts sagen
-
- Dazu kann ich nichts sagen
- Welches Potential in den Jugendlichen stecken kann.
- Wie gehe ich mit bestimmten Dingen um, wo bekomme ich Hilfe, allg. Informationen, Übersicht über die Komplexität der Themen.
- keine Aussage von mir möglich; keine Kontakte zu Betrieben
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, um eine Ausbildung zu begleiten?
- Keine Antwort

Ich habe für meine Arbeit alle Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf, die ich brauche.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	8/16	50
B	ich stimme nicht zu	1/16	6
	Keine Antwort	7/16	44

Welche Informationen fehlen für Ihr Arbeitsfeld?

- keine
- Das Material selber
-
- bei fehlenden Informationen rufe ich Experten und Expertinnen aus dem Themenbereich an
- Konkreten Ablaufplan, wenn es um den Übergang geht, was wann wie und mit wem gemacht werden muss, leicht verständliche Schaubildet zu Beratungszwecken
- Ich benötige einen Überblick für das Thema, keine speziellen Kenntnisse; daher liegen mir alle Informationen vor.
- Für meine Arbeit fehlt eine zentrale Stelle, an der die Informationen gebündelt, vernetzt werden. Evtl. nur mit den Links zu anderen Quellen, die dort aktuell gehalten werden.
- Keine Antwort

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 5. Treffens am 21.04.2021

5. Ausblick – Termine und Veranstaltungen

Netzwerk Pro Praktikum

08. Juni 2021 von 15:00 bis 17:30 Uhr/digital
Ansprechpartnerin: Ulrike Beutnagel

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
6. Treffen am 23. Juni 2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr

Vorschlag für das nächste Treffen:

Weiterarbeit am Thema

Information/Transparenz/Aufklärung

relevante Informationen für alle involvierten Zielgruppen bündeln, aufbereiten und bereitstellen

vereinbarter Turnus

2-3 Stunden alle 8-10 Wochen und bei Bedarf

weitere Termine 2021

7. Treffen am 15. September 2021

8. Treffen am 03. November 2021

jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr